

Inspektion von Pipelines und Rohren

Praxiswissen für Betreiber, Ingenieure und Experten

Spezialrohre sind für den sicheren Transport von Gas, Öl und anderen Medien unter hohem Druck und teils extremen Temperatur- und Umgebungsbedingungen unverzichtbar. Heutiger Stand der Technik ist, Rohrfernleitungen (Pipelines) und Rohre in petrochemischen Anlagen in definierten Intervallen mit hochentwickelten, zerstörungsfreien Prüfverfahren wie Ultraschall-, Wirbelstrom- oder Magnetstreulflussprüfungen sowie intelligenten Molchen (Inline- Inspektion) zu untersuchen. So lassen sich Wanddickenabnahmen, Risse, Korrosionsschäden, Dellen und andere Unregelmäßigkeiten frühzeitig detektieren, geometrisch vermessen, eindeutig lokalisieren (z. B. per GPS / Streckenreferenz) und nach definierten Kriterien klassifizieren, um den Integritätszustand der Rohrleitung zuverlässig bewerten und geeignete Instandhaltungsmaßnahmen ableiten zu können.

Folgende Themen werden behandelt:

- Pipelines und Rohre
- Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung für Hochdruckleitungen
- Inspektionen im Rahmen der Qualitätskontrolle
- Inspektion von innen
- Inspektion von außen und Verifikation
- Datenauswertung und Reporting
- Pipeline Integrity Management (PIMS).

Der Kurs wendet sich an die Betreiber solcher Anlagen, aber auch an beratende Ingenieure, Aufsichtsbehörden, Zertifizierer, Gutachter und Rohrerhersteller, sowie sonstige technisch Interessierte, die auf diesem Gebiet tätig sind. Dieser Kurs wird ergänzt durch den Kurs "Inspektion von Pipelines: Verifikation von Molchinspektionen und Zustandsbewertung" (TP301).

Dauer: 2 Tage

Termine, Preise und Buchungsmöglichkeit

[zur aktuellen Terminübersicht mit Preisangabe und Buchungsmöglichkeit](#)

Kurspreis: interner Preis: 755,00 EUR

externer Preis: 755,00 EUR

Änderungen vorbehalten | Stand: 22.06.2026 03:25 Uhr

Kontakt und Beratung

Fachliche Fragen: [Dr. Wolfgang Andlauer](#)

Administration, Beratung: [Frau Paula Seipenbusch](#)